

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 41 (1954)
Heft: 18: Rekrutenprüfungen ; Gesamtunterricht ; Frauenbildung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vertraut zu machen. Ja es war uns, als stände Gott-helf selbst als warnender, belehrender und begna-deter Schulmeister vor uns — und für diese wirk-lich packende und lehrreiche Schulstunde danken wir unserem geschätzten Konferenzpräsidenten recht herzlich.

-o-

ST. GALLEN. *St. Gallische Sekundarlehrerkonfe-renz.* Die sanktgallischen Sekundarlehrer versam-melten sich am 18. September in überaus großer Zahl in Goldach zu ihrer Jahresversammlung, de-ren übliche Geschäfte unter der Leitung von Hans Brunner, Goldach, in sehr speditiver Art erledigt wurden. Die Kommission wurde für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Der Jahresbericht des Präsi-denten gab eingehenden Aufschluß über die man-nigfachen Bemühungen der Konferenz, ihre Mit-glieder in ihrer Weiterbildung zu unterstützen. So wurde in den Sommerferien eine mehrtägige bot-anisch-geologische Exkursion im Lukmaniergebiet durchgeführt, während für den kommenden Januar ein Deutschkurs in Vorbereitung ist. Die Konferenz ist Herausgeberin der beiden Lesebücher »Jugend und Leben«, welche sich stetsfort hoher Wertschät-zung erfreuen.

Durch den Direktor der Verkehrsschule wurden die Sekundarlehrer darauf aufmerksam gemacht, daß die Anmeldungen für die verschiedenen Abtei-lungen (Post, Bahn, Zoll, TT) sehr unterschiedlich an Zahl sind, was zu großen Ungleichheiten in der Beurteilung der Schüler führen muß. Aufklärung der Schüler und Eltern über die Möglichkeiten nach Absolvierung der verschiedenen Abteilungen könn-te hier wohl Besserung bringen.

Im Anschluß an die geschäftlichen Traktanden referierte Dr. K. Wyß, ehemals Lehrer an unserer Kantonsschule, über die Stellung des Lehrers in der Öffentlichkeit, wobei er für den Lehrer wohl die uneingeschränkte Ausübung aller politischen

Freiheitsrechte forderte, der Lehrerschaft selber aber weise Mäßigung und kluge Zurückhaltung empfahl, was jedoch ein mutiges Vertreten der eigenen Meinung keineswegs ausschließt — Gedan-kengänge, die in der nachfolgenden Diskussion von mehreren Votanten unterstrichen wurden.

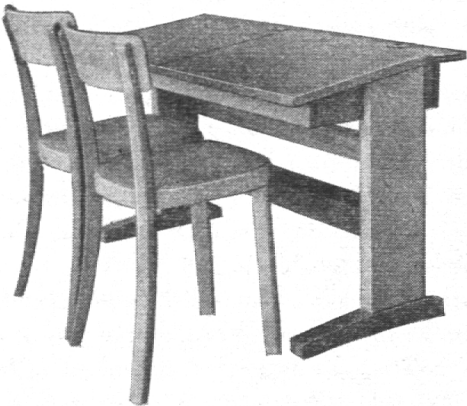
Die Konferenz wurde angenehm bereichert durch mannigfache musikalische Darbietungen der Gol-dacher Sekundarschüler. Aus dem Kranz der Tisch-reden beim gemeinsamen Mittagessen möchten wir besonders hervorheben die mit großem Beifall auf-genommenen Worte des Vertreters der Liechten-steinischen Sekundarlehrer, welche sich soeben den St. Gallern angeschlossen haben.

h.

BÜCHER

Alfred Meier: Abt Pankraz Vorster und die Auf-hebung der Fürstabtei St. Gallen. Universitätsver-lag Freiburg, Schweiz. 431 Seiten. Fr. 19.75.

Wer die Vergangenheit der Abtei St. Gallen und ihre Verdienste um Missionierung, Pastoration, Kirchenmusik, Bibel, Geschichtsschreibung und Dichtkunst auch nur obenhin kennt, der kann es nur bedauern, daß ausgerechnet dieses Stift von der Wiederherstellung der Klöster in der Media-tionszeit nicht mehr profitieren sollte. Er fragt sich aber auch, warum es dem großen Konvent von 89 Mönchen nicht gelang, anderswo, vielleicht in Neu St. Johann oder Mariaberg, Rorschach, wieder ein klösterliches Leben zu beginnen. Muri, Wettingen und andere versuchten es doch auch und sahen ihre Bemühungen trotz nicht geringeren Schwierigkei-ten belohnt. Auf diese Frage gab die bisherige Li-teratur nur eine unbefriedigende Antwort. Sie kann überdies, z. T. wenigstens, vom Vorwurf einer allzu einseitigen Parteinahme nicht freigesprochen wer-den. Eine Neuorientierung drängte sich seit langem



- warm
- heimelig
- praktisch
- preiswert

Thoma

ist das **Schulmöbel** aus Holz. Feste und verstellbare Modelle.

Verlangen Sie Pro-spekte und Offerten.

FERD. THOMA · Schulmöbelfabrik
Gegründet 1868 · Tel. (055) 2 15 47 · JONA/SG

ZOFIA KOSSAK

Der Held ohne Waffe

Roman
368 Seiten — Leinen Fr. 13.—

Zweifellos eines der besten Bücher, die in diesem Jahr erschienen sind, und es ist zu hoffen, daß ein Erfolg den Verlag ermutigen wird, auch alle übrigen Werke der bedeutenden Dichterin Zofia Kossak herauszugeben. (Burgdorfer Tagblatt).

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag, Olten